

# Beilage zu Nr. 227 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 30. September 1866.

## Darlehnskasse.

Durch den Finanzminister ist nunmehr bestimmt worden, daß mit Rücksicht auf das Votum des Abgeordnetenhauses über die Verordnung, betreffend die Darlehnskassen, vom 30. September ab keine neuen Darlehen mehr bewilligt werden sollen. Eine Prolongation der bisher dahin bewilligten Darlehen ist fernerhin zulässig. (Hall. Stg.)

## Vermischte Nachrichten.

— Jagd auf Haare. Eine wahre Jagd auf Haare wird jetzt von französischen Händlern angestellt, die des furchtbaren Haarthumes wegen, der jetzt die Köpfe der Pariser Damen belastet, kaum genug dieses vielverlangten Handelsartikels aufreiben können. In Frankreich sind es besonders die Bretagne und Auvergne, welche die reichste „Schur“ liefern. Aus der Bretagne kommen jährlich etwa 20,000 Pfd., aus der untern Normandie und Maine 16,000, aus Bourbonnais, La Marche, Limousin und Perigord 20,000, aus der eigentlichen Auvergne und dem obern Languedoc 8000. Außer diesen 64,000 Pfd. einheimischer Productionen bringen fremde Händler jährlich noch etwa 28,000 nach Frankreich, und zwar aus Belgien 16,000, Italien 8000, Deutschland 4000. Letzteres Land muß mit seinen Haaren sehr geizig sein, da darunter noch Böhmen, Mähren, Ungarn und Südbukland begriffen sind. Was Italien betrifft, so beschränkt sich die „Schur“ auf Venetien, die Lombardei und Piemont. Alle diese Länder werden von etwa 2000 Scheeren ausgebeutet, von denen 1500 auf Frankreich allein kommen.

— Die Freudenthal-Daalen'sche rauchverzehrende Feuerung verschafft sich rasch immer allgemeinere Verbreitung; so ist sie u. A. neuerdings von der kgl. Preuß. Telegraphendirection in Berlin bei den Dampfmaschinen zum pneumatischen Apparat eingeführt worden und hat, wie anerkennend hervorgehoben wird, nicht nur die Umgegend des Directionsgebäudes von dem früheren höchst lästigen Rauche befreit, sondern auch eine Brennmaterialersparniß von ca. 10% herbeigeführt.

## Chronik der Stadt Halle.

### Nachrichten aus Halle.

Am 28. September e. wurden als an der Cholera resp. Cholera-typhus gestorben angemeldet 11 Personen.

## Tageschau.

Sonntag den 30. September.

Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 11—12 Uhr Vormittags.  
Verein junger Kaufleute 8—10 Uhr Abends in Rocco's Etablissement.

Montag den 1. October.

### Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr Vormittags.

Königl. Darlehnskasse. Geschäftslokal auf der Königl. Bank. Die Darlehns-Kasse ist täglich Vormittags zwischen 9—10 Uhr, mit Ausnahme von Sonnabend Vormittag zwischen 8—9 Uhr geöffnet.

Städtisches Rathhaus. Expeditionsstunden 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.

### Sparbanken.

Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.  
Sparkasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.  
Spar- und Vorschuß-Verein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 2—6 Uhr Nachm.

### Vereine.

Krieger-Begräbniß-Verein. Versammlung 7½ Uhr Abend in der „Tulpe.“  
Polytechnischer Verein („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 6—9 Uhr Abends.  
Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7½—10 Uhr Abends.  
Verein junger Kaufleute 8—9½ Uhr Abends in Rocco's Etablissement.  
Schnemelder Gesangsverein, Uebungsstunde 7—9 Uhr Abends im „Kronprinzen.“  
Turnverein, Uebungsstunde 7½—10 Uhr Abends in der „Turnhalle.“

## Bäder.

Zabel's Bade-Anstalt. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 9, Nachmittags 5 Uhr excl. Sonntags Nachm.; für Damen täglich früh 6, Mittags 2 Uhr, mit Ausschluß des Sonntags Mittags. Alle Arten Bienenbäder zu jeder Zeit des Tages.

**Eisenbahnfahrten.** (O = Courierzug, S = Schnellzug, P = Personenzug, G = gemischter Zug.) Abgang in der Richtung nach:

Berlin 3 U. 55 M. Vm. (O), 7 U. 45 M. Vm. (P), 1 U. 15 M. Nm. (P), 6 U. Nm. (S).

Leipzig 6 U. 15 M. Vm. (G), 7 U. 36 M. Vm. (P), 10 U. 35 M. Vm. (G), 1 U. 20 M. Nm. (P), 7 U. 15 M. Nm. (P), 8 U. 45 M. Nm. (S).

Magdeburg 7 U. 45 M. Vm. (S), 9 U. Vm. (G), 1 U. 10 M. Nm. (P), 6 U. 50 M. Nm. (P), 8 U. Nm. (G, übern. in Eötzen), 11 U. 5 M. Nachts. (P).

Nordhausen 7 U. 50 M. Vm. (G), 1 U. 30 M. Nm. (G).

Thüringen 5 U. 10 M. Vm. (P), 8 U. 30 M. Vm. (G), 11 U. 20 M. Vm. (S), 1 U. 45 M. Nm. (P), 7 U. 20 M. Nm. (P — bis Gotha), 11 U. 21 M. Nachts. (S).

**Personenposten.** Abgang von Halle nach: Cönnern 9 U. Vm. — Löbejün

— Kösteben 3 U. Nm. — Salzmiinde 9 U. Vm. — Wettin 4 U. Nm.

## Beobachtungen der kgl. meteorologischen Station zu Halle.

28. September 1866.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dampf- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	334,60	4,12	90	9,6	SO	bölig heiter
Mitt. 2	334,03	3,54	32	20,8	SO	bölig heiter
Nb. 10	334,50	3,13	50	13,5	SO	bölig heiter
Mittel	334,38	3,60	57	14,6		bölig heiter.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

## Amtliche städtische Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

An der Cholera sind hier gestorben:

am 25. d. Mts. 7,

am 26. d. Mts. 5,

am 27. d. Mts. 10 Personen.

Halle, den 29. September 1866. Die Polizei-Verwaltung.

### Bekanntmachung.

Die Hallesche Sparkassen-Gesellschaft hat der allgemeinen Landesstiftung des Nationalbanks ein Kapital von 500 Thlr. zu dem Zwecke überwiesen, um durch die davon ankommenden Zinsen würdige, bejahrte und besonders dürftige Veteranen der Preussischen Armee, welche der Stadt Halle angehören und in derselben wohnhaft sind, zu unterstützen.

Unter Veteranen in diesem Sinne sind diejenigen alten Krieger vom Unteroffizier abwärts zu verstehen, welche den Nachweis darüber führen können, daß sie als Soldaten ihre Schuldigkeit gethan, sonst untadelig gelebt haben, auch nicht im Stande sind, ihren Unterhalt zu erwerben und das 60. Lebensjahr erreicht haben. Im Kriege oder im Dienst erhaltene Wunden und unverschuldete Krankheit, welche die Arbeitsfähigkeit lähmen, heben die Altersbeschränkung auf, und bei gleicher Berechtigung gehen Verwundete den Uebrigen vor.

Wir sind veranlaßt, Vorschläge zur Vertheilung der diesjährigen Zinsen zu machen, wir fordern deshalb diejenigen Veteranen, welche berücksichtigt zu werden wünschen, auf, sich bis zum 3. October e. auf der Armenkasse bei dem Herrn Rentant Pallas persönlich zu melden und die erforderlichen Nachweise zu führen.

Halle, den 27. September 1866. Die Armen-Direction.

## Bekanntmachungen.

## Schul-Sache.

Der Winterkursus beginnt den **1. October**.  
**C. W. Wiese**, Lehrer, Kl. Ulrichsstraße 7.

Wiese'sche Clavier-Schule,  
alter Markt 7.

Der neue Kursus beginnt am **4. October**.  
 Anmeldungen nehme ich bis dahin im Schullokal  
 entgegen.

Monatliches Honorar bei wöchentlich 3 Unter-  
 richtsstunden Kl. III. 1  $\text{R}_2$ , Kl. II. 1  $\text{R}_2$  2  $\frac{1}{2}$   $\text{Sgr}$ ,  
 Kl. I. 1  $\text{R}_2$  5  $\text{Sgr}$

Unterricht im Stricken, Nähen u. dergl. erteilt  
**M. Cuno**.

## Für Photographen!

Ein vollständiger und guter photographischer  
 Apparat mit 2 Köpfen ist billig zu verkaufen.  
 Ebenfalls ein 3köpfiges gutes Objectiv beim  
 Instrumentenmacher **Hoffmann**, Leipzigerstr. 8.

## Unsere Lager

von Engl., Westph. u. Zwickauer Steinkoh-  
 len, Böhm. Braunkohlen, Engl. u. Westph.  
 Coaken, Engl. Dachschiefer, Portland-Ce-  
 ment, Engl. Chamottesteinen, Dachpappe,  
 Holz- u. Steinkohlentheer, Goudrou etc. hal-  
 ten unter Zusicherung der billigsten Preise  
 bestens empfohlen.

Halle.  
**Schömburg Weber & Co., am Hafen.**

**Limburger u. Bairische Sahnenkäse**,  
 à St. 5  $\text{Sgr}$ , in bekannter Güte, frische Sendung.  
**Volke**.

Zum Einkauf von Geschenken zu  
**Geburtstagen und**  
**Hochzeiten** etc.  
 empfiehlt sich die große Auswahl sehr preis-  
 werther Artikel im  
**Präsent-Laden**,  
 42. gr. Ulrichsstraße 42.

Kisten zu verkaufen gr. Ulrichsstraße 42.

**Gerstenstroh**  
 ist Montag von 10 Uhr an zu verkaufen  
 Obersteinthor 6.

**Zu verkaufen** ist sehr billig ein alter, für  
 Schüler noch brauchbarer Wiener Flügel  
 Rathhaus, 2 Tr., bei **Wägner**.

**Zu verkaufen** ist eine Kohlenhöhle  
 vor dem Geistthor 6.

Kisten und Schachteln, alte und neue, Brenn-  
 holz im Ganzen und Einzelnen, in Scheiten und  
 kleingehackt, verkauft billigst

**Wilh. Müller**, gr. Sandberg 1.  
**Zu verkaufen** stehen billig eine Kommode,  
 ein langer Tisch, zwei Bettstellen  
 Breitstraße 4, 1 Tr. links.

**Zu verkaufen** sind zum 1. October alte  
 Hausgeräthe Oberglauch 8.

**Zu verkaufen** ein Tisch und ein Schneider-  
 tisch Neustadt 1.

## Bekanntmachung.

Am Dienstag den 2. October d. Js. Vormit-  
 tags 10 Uhr sollen anderweit 5 Mobilmachungs-  
 pferde des Saalkreises auf dem Hofplatze hieselbst  
 öffentlich meistbietend gegen sofortige baare Zah-  
 lung verkauft werden.

Halle, den 28. September 1866.  
**Der Kngl. Landrath des Saalkreises**,  
 C. v. Krosigk.

In dem Konturfe über das Vermögen des  
 Hausbesizers und Schuhmachermeisters **Moritz**  
**Koerding** zu Halle a/S. ist zur Anmeldung der  
 Forderungen der Kontur-Gläubiger noch eine  
 zweite Frist bis zum **30. September d. Js.**  
 einschließlich festgesetzt worden. Die Gläubiger,  
 welche ihre Ansprüche noch nicht angemeldet haben,  
 werden aufgefordert, dieselben, sie mögen bereits  
 rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür ver-  
 langten Vorrecht bis zu dem gedachten Tage bei  
 uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden.

Der Termin zur Prüfung aller in der Zeit  
 vom **9. August d. Js.** bis zum Ablauf der  
 zweiten Frist angemeldeten Forderungen ist auf  
**den 6. October d. Js., Vormittag**  
**9  $\frac{1}{2}$  Uhr**

vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichts-Rath  
**Walke**, im Kreisgerichtsgebäude, Terminszim-  
 mer Nr. 10 anberaumt, und werden zum Er-  
 scheinen in demselben die sämtlichen Gläubiger  
 aufgefordert, welche ihre Forderungen innerhalb  
 einer der Fristen angemeldet haben.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat  
 eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen bei-  
 zufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm  
 Amtsbezirke seine Wohnung hat, muß bei der An-  
 meldung seiner Forderung einem am hiesigen Orte  
 wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten  
 auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den  
 Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an  
 Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwälte  
**Göcking**, **Krutenberg**, **Glödner**, **Schliedmann**,  
**v. Bieren**, **Fiebiger**, **Fritsch**, **Kiemer**, **Seelig-**  
**müller**, **Wille**, v. Kadete zu Sachwaltern vor-  
 geschlagen.

Halle a/S., am 24. August 1866.  
**Kgl. Preuß. Kreis-Gericht, 1. Abth.**

## Auction.

**Donnerstag den 4. October** c.  
**Vormittags 11 Uhr** versteigere ich  
**Moritzwinger Nr. 6** in der Reithahn  
 des verstorbenen Kreisthierarzt **Schil-**  
**ling** die zu dessen Nachlasse gehörigen  
 Reitpferde, als: 1 Schimmelstute, 9  
 Jahr alt; 1 Fuchsstute, 7 Jahr alt;  
 1 braunen Wallach, 8 Jahr alt; 1  
 Fuchswallach, 10 Jahr alt u. 1 Fuchs-  
 stute, 4 Jahr alt, gegen baare Zahlung  
 in Preuß. Cour.

**W. Gste**, gerichtl. Auktions-Commissar.  
 Montag Nachmittags 2 Uhr **Auction von**  
**Bauspänen** in **Trübe's** Gehöft.

Neue marinierte Heringe à Stück 1  $\text{Sgr}$  bei  
**G. Heine**, gr. Steinstraße 46.

## Die Lungenschwindsucht

wird naturgemäß, ohne jede innerliche Medi-  
 zin geheilt. Adresse: **U 55** poste restante Stutt-  
 gart (franco).

**Dr. Wiederhold's**  
**Pederöl** zum Conserviren u. Geschmeidigmachen  
 für Schwert, Geschirre, Treibriemen,  
 Pferdehufe. 1 Pfd. 10  $\text{Sgr}$ ,  $\frac{1}{2}$  Pfd. 6  $\text{Sgr}$  bei  
**Helmbold & Co.**

**Zu verkaufen** ein Schreibsekretair (Preis  
 5  $\text{R}_2$ ) Mittelwache 1.

Gebrauchte Bruchsteine verkauft billig  
 Kl. Kerchensfeld 3.

**Zu verkaufen** ist ein Mohagani-Sopha  
 nebst dergl. 6 Stühle (fast neu) Brüderstr. 6.

**Zu verkaufen** ist ein eiserner Kanonenofen  
 mit 2 Kochringen gr. Klausstraße 30, 2 Tr.

**Ein Handwagen wird zu kaufen**  
 gesucht von **Petri** in Siebichenstein.

**Lumpen, Knochen und alte Metalle**  
 kauft stets zum höchsten Preis

**Th. Gille** früher **W. Zaehle**,  
 Breitestraße 6.

**Wollene gestrickte Sadern**, à St. 2  $\text{Sgr}$ ,  
 gekauft Herrenstraße 11.

Von meiner Reise zurückgekehrt bin ich bereit  
 meine Praxis wieder zu übernehmen. In zahn-  
 ärztlichen Angelegenheiten (Blombiren, Anfertigen  
 von künstlichen Gebissen etc.) bin ich Morgens  
 von 9—12 und Nachmittags von 3—4 Uhr  
 zu sprechen.  
**Dr. med. Sobl**,  
 Scharrngasse 7, 1 Tr.

## Lokal-Veränderung.

Vom 2. October d. Js. ab verlege ich meinen  
 Einkauf von Lumpen, Knochen, Kupfer, Messing,  
 Zinn u. s. w. von der **Schmeer- u. Zapfen-**  
**straßen-Ecke nach der großen Stein-**  
**straße 17 im Hofe**, schrägüber der  
 „Stadt Hamburg“, und zahle die höchsten  
 Preise.

Nur gr. Steinstraße 17, im Hofe.  
**L. Schwarz**.

Ich wohne nicht mehr Martinsgasse 21, son-  
 dern **Herrenstraße 14**.  
 Frau **Rohnstein**, Gefindevermieterin.

**Wohnungs-Veränderung.**  
 Ich wohne gr. **Berlin 16b**.  
 Frau **Naspe**, Hebamme.

**1500  $\text{R}_2$**  sind auf erste Hypothek auszuleihen  
 durch **Beumer**, Töpferplan 2.

Ein Gärtner empfiehlt sich den geehrten Garten-  
 freunden zu allen nur vorkommenden Gartenan-  
 lagen, sowie zur Bearbeitung derselben. Prompte  
 Bedienung wird zugesichert.  
 Adressen beliebe man niederzulegen  
 Zapfenstraße 20, 1 Tr.

**Ein Oberkellner mit guten Attesten**  
 sucht Stellung. Gefällige Offerten F. F. poste  
 restante Halle a/S.

**Gesucht** wird ein unverheiratheter, kräftiger  
 Arbeitsmann Klausthor Vorstadt 2.

**Gesucht** wird ein Hauslehrer zur Nachhilfe der Schularbeiten für zwei kleine Mädchen gr. Ulrichsstraße 8, 1 Tr.

Zur Führung der Wirthschaft eines einzelnen Herrn wird eine ehrliche, ordnungliebende, allein-stehende Frau in vorgerückteren Jahren gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl.

Ein Lehmsteinmacher wird gesucht Geiſtſtraße 63.

Ein junges Mädchen von auswärts findet zum 1. October Dienst gr. Ulrichsstraße 9, 1 Tr.

**Gesucht** wird sofort zur Aufwartung eine ordentl. Frau od. Mädchen Breitestraße 17, 2 Tr.

**Gesucht** wird zum 1. October eine Handfrau Moritzwinger 11, 1 Tr.

**Gesucht** wird ein gewandter Hausburſche vom Lande von 16 Jahren Steinweg 36.

**Gesucht** wird sofort eine Handfrau auf einige Stunden früh Niemyerstraße 4, parterre.

**Gesucht** wird sogleich eine Handfrau gr. Klausstraße 40.

**Gesucht** wird ein Kutscher, der gut fahren kann, von **F. Zaag.**

Ein Burſche findet Beſchäftigung in der Stein-druckerei von **C. A. Kämmerer.**

Ein junges, anständiges Mädchen, welches im Schneidern, Waschen, Plätten u. Kochen erf., überh. in häusl. Arb. Beſcheid weiß, ſucht 1. Oct. Stelle als Jungfer od. Stütze d. Hausfr. Geiſtſtr. 59, 1 Tr.

Eine Amme weiſt nach; Mädchen und Knechte ſucht Frau **Schricht, Schülershof 4.**

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie ſucht unter beſcheidenen Anſprüchen Stellung in einem Ladengeschäft oder Haushaltung. Näheres Königsplatz 6, 3 Tr. links.

**Einen Laden nebst Wohnung vermietet sofort Leipzigerstraße 46.**

**Zu vermieten** an ein. Herrn eine fein möbl. Stube u. Schlafkabinet Steinweg 30.

**Zu beziehen** ist sofort eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör, für 50  $\mathcal{R}$  Laubengasse 6.

**Zu beziehen** ist sogleich eine Stube mit Feuerungsgelaß Beckergasse 4.

Gr. Berlin 11 ist die Bel-Etage von 5 St. zc., welche Sterbefalls wegen nicht bezogen werden kann, zum 1. April k. J. wieder frei.

**Zu vermieten** ist billig ein gut möbl. Zimmer an Herren Dachritzgasse 9, 2 Tr.

**Zu vermieten** ist noch zum 1. October der 2. Laden in meinem Hause mit anstoßender Wohnung **Robert Cohn**, gr. Steinstraße.

#### Logis-Vermietung.

Das vom Herrn Oberstabsarzt **Noth** innegehabte Logis, Leipzigerstraße 92, ist anderweit zu vermieten und 1. Januar 1867, oder auch früher, zu beziehen.

**Zu vermieten** ist sofort oder 1. Januar 1867 die 2. Etage, gr. Ulrichsstraße 52, bestehend aus 5 Stuben und sonstigem Zubehör **C. Pfabe.**

**Zu vermieten** und 1. Januar zu beziehen ist ein Logis von 2 St., 2 K., Bodenkammer nebst Zubehör Landwehrstraße 2.

**Zu vermieten** ist zum 1. April 1867 ein Laden nebst Wohnung u. Zubehör, worin bis jetzt ein Fleischergeschäft betrieben wurde. Zu erfragen Klausthorstraße 19, 1 Tr.

**Zu beziehen** ist sogleich oder später eine herrschaftliche Wohnung **Magdeburger Chaussee 4.**

**Zu beziehen** ist 1. October 1 Stube, Kammer und Küche an der Halle 13.

Eine herrschaftliche Wohnung mit allem Zubehör und Gartenbenutzung, jetzt von der Frau **Näthin Vertram** bewohnt, ist zu verm. u. 1. April k. J. zu bez. **Nann. Straße 3, im Comtoir.**

**Zu beziehen** ist sogleich eine anständige Wohnung alte Promenade 14b.

**Zu vermieten** und Neujahr zu beziehen ist Stube, Kammer, Küche nebst Zubehör gr. Steinstraße 29.

**Zu beziehen** ist sofort ein bequemer trockener Keller (Straßeneingang) alter Markt 25.

**Zu beziehen** ist noch eine Wohnung zum 1. October oder Neujahr (Preis 46  $\mathcal{R}$ ) Kutschgasse 3.

**Zu vermieten** ist eine kleine möbl. Stube Bärngasse 12.

**Zu vermieten** ist zum 1. Januar St., K., Küche nebst Zubehör gr. Ulrichsstraße 21.

Ein freundliches Stübchen zu 2 Schlafstellen mit Kost Gerbergasse 2.

**Zu vermieten** und sofort zu beziehen ist an ruhige Leute eine Wohnung für 56  $\mathcal{R}$  Geiſtſtraße 50.

#### Wohnungsgesuch zu Neujahr

von 2 Stuben, Kammern u. Küche, Stallung zu 2 Pferden und Zubehör vor dem Leipzigerthor. Adressen werden erbeten Magdeburger Chaussee 4, in der Restauration.

**Zu vermieten** ist eine elegante Wohnung von 4 St., K., u. u. Zubeh. Bahnhofstraße 13.

Eine möbl. Stube nebst Kammer vom 1. October o. ab für 28  $\mathcal{R}$  jährl. zu vermieten; auch findet noch 1 Pensionair freundliche Aufnahme Laubengasse 2, 2 Tr.

**Zu vermieten** ist an einen ruhigen Miether eine gr. möbl. St. u. K. Barfüßerstraße 5.

Zwei möbl. Stuben nebst Kammern zum 1. Oct. zu beziehen kl. Brauhausgasse 1.

**Zu beziehen** ist sofort Stube, Kammer, Küche u. Torfgelaß Brunoswarte 13.

**Zu beziehen** ist sogleich oder zum 1. Januar ein Laden mit Wohnung Klausthorstraße 2.

**Zu beziehen** ist sofort von einer anständigen Person eine kl. Stube. Zu erfragen beim Mützenfabrikant **Hermisdorf.**

**Zu beziehen** ist den 15. October 1 Stube, 2 K., K. zc. Steinweg 1, 1 Tr.

**Ein Garten in Merseburg**, dicht an der Eisenbahn, 4 Morgen groß, mit Wohnhaus, Gewächshaus und Treibhäusern, ist wegen Krankheit des Besitzers sofort zu verkaufen und das Nähere zu erfragen in Halle, vor dem Mannischen Thor 1.

Ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Beköstigung Leipzigerstraße 11, Seitengebäude 3 Tr.

**Zu beziehen** ist sogleich eine Stube, Kammer und Küche Unterberg 5.

**Zu beziehen** sind zum 1. October od. 1. Januar 2 Stub., 2 K. u. Zubehör Luckengasse 16.

Eine möblirte Wohnung für 1 od. 2 Herren zu vermieten gr. Brauhausg. 9, 1 Tr.

Ein fein möblirtes Zimmer nebst Kammer ist gr. Brauhausgasse 31, 2 Tr., am Ausgang in die Leipzigerstraße, zu vermieten.

**Zu vermieten** ist Stube und Kammer, Bel-Etage, ohne Möbel an einen Herrn oder Dame gr. Ulrichsstraße 23.

Schlafstellen mit Kost Leipzigerstraße 20.

Anst. Schlafstellen mit Kost Schülershof 12.

Stube u. K. verm. sofort gr. Wallstraße 35.

St. mit Bett zu verm. gr. Rittergasse 17.

Anst. Schlafstellen Mittelstr. 4, im Hof 2 Tr.

Anst. Schlafstelle Schülershof 16, 2 Tr.

Anst. Schlafstellen Trödel 18, 1 Tr. Dasselbst

1 kl. Stube m. Kochgelegenh. 14-16  $\mathcal{R}$  gesucht.

Möbl. St. vermietet Kann. Straße 8, 2 Tr.

Anst. Schlafst. m. Kost kl. Ulrichsstr. 11.

2 Schlafst. offen gr. Sandb. 1, im Hofe part.

Schlafstellen offen Landwehrstr. 18, im Hof 2 Tr.

Anst. Schlafstell. alter Markt 3, im Hofe rechts.

Anst. Schlafstellen Leipzigerstraße 5, Hof part.

**Verloren** eine Nadel (vergolbet, Vaierisch. Kreuzer). Bitte mir dieselbe wieder zukommen zu lassen, da es ein Andenken an den Feldzug ist. Abzugeben kl. Märkerstraße 9. Reservist **K. Kramer.**

**Verloren** wurde vom Bahnhof bis zur gr. Steinstraße ein Sonnenschirm. Gegen Belohnung abzugeben gr. Steinstraße 59.

**Entflogen** eine zahme Esler. Abzugeben Kellnergasse 8.

**Gefunden** 1 Hemd u. 1 Taschentuch. Abzuholen gegen Insertionsgebühren bei **Maue**, wohnhaft im Posthause.

Wegen Regulirung des Nachlasses meiner verstorbenen Ehefrau fordere ich alle Diejenigen, welche mir etwas schulden, hierdurch auf, binnen 14 Tagen Zahlung zu leisten, widrigenfalls ich gegen die Säumigen gerichtliche Hilfe in Anspruch nehmen werde.

**Kummer, Bäckermeister.**

#### Tanzunterricht.

Mitte October beginnen die ersten Unterrichtsstunden in meinem neu decorirten Saale in der Rathhausgasse Nr. 7, im **Dettenborn'schen** Hause, zu denen ich Theilnehmer ganz ergebenst einlade. Der Eingang meiner Wohnung ist durch den Thorweg 1 Treppe.

**A. Wipplinger, Tanzlehrer.**

Trockene Braunkohlensteine von der Grube „Anna,“ Dampf-Presssteine (der böhm. Braunkohle an Heizkraft gleichwerthig) à 4 Rp. 20 Lyr pro Mille } frei Haus  
 Handformsteine grosses Format à 3 Rp. 20 Lyr pro Mille } in Halle a/S.  
 „ „ kleines Format à 2 Rp. 20 Lyr pro Mille }  
 Bestellungen erbitten durch unsere Briefkästen. J. G. Mann & Söhne.

Guanosäcke kaufen J. G. Mann &amp; Söhne.

Ich bitte alle diejenigen Herrschaften, welche von mir Bier in meinen Seibeln haben holen lassen und solche noch stehen haben, dieselben doch sofort gr. Schlamm 10 bei Herrn **Wayer** abgeben zu wollen. **Carl Lorey.**

Dank allen denen, welche den Sarg meiner lieben Frau und unserer guten Mutter so schön mit Kronen und Kränzen schmückten, insbesondere der Frau **Blauk** für ihre liebevolle Theilnahme, die sie meinem Vater und meinen Geschwistern erwiesen. Gott möge sie alle vor ähnlichem Schicksale behüten.

Wwe. **Naumann** geb. **Sundruckt**, als Tochter.

**Wilhelm**  
**Eduard,**  
**Friederike,**  
**Amalie,**  
**Karoline,**  
**Otto,**

} als Kinder.

**Karl Sundruckt**, als Gatte.  
**Dorothee Siegmeier**, als Mutter, Groß- u. Urgroßmutter.  
 Sanft ruhe ihre Asche!

## Familien-Nachrichten.

Heute Morgen 2 1/2 Uhr entschlief sanft nach 8stündigen schweren Leiden mein inniggeliebter guter Mann **Johann Gottlieb Schmidt** im Alter von 62 Jahren und 1 Monat. Um stilles Beileid bittend zeigt dies seinen vielen Freunden und Verwandten an die trauernde Wittwe

**Sophie Schmidt.**

Halle, den 28. September 1866.

Heute Morgen gegen 6 Uhr entschlief sanft, nach kurzem Kranksein, meine geliebte Frau und unsere liebe Tochter u. Schwester **Anna Dietrich** geb. **Brandt** im noch nicht vollendeten 22. Lebensjahre. Mit dem Gefühl des bittersten Schmerzes zeigen theilnehmenden Freunden und Bekannten diese Trauernachricht an, um stilles Beileid bittend, die **Sinterbliebenen.**

Halle, den 29. September 1866.

Gestern Abend 8 Uhr starb nach 11 stündigem, schweren Kampfe unser herzliches, einziges Töchterchen **Minna** in einem Alter von 7 Jahren 8 Monaten. Dies Freunden und Bekannten statt besonderer Meldung.

Maurer **August Seidewitz** und Frau.

Im größten Schmerze allen lieben Verwandten und Freunden die traurige Nachricht, daß gestern den 28. September Abends 9 Uhr mein guter Mann, unser lieber Sohn, Bruder, Schwager u. Schwiegersohn, der Tischlermeister **Rudolph Schönmann**, und 1/2 11 Uhr auch meine gute Frau, unsere liebe Mutter, Schwieger- u. Großmutter **Sophie Kritz** geb. **Geißler**, beide nach 18 stündigem Kampfe sanft in Gottes Liebe entschlafen sind. Um stilles Beileid bitten die tiefbetrübten Familien **Schönmann** u. **Kritz.**

Heute Mittag 2 Uhr entschlief nach kurzen aber schweren Leiden meine inniggeliebte Frau **Marie Kopp** geb. **Berg** in ihrem 33. Lebensjahre. Dieses Freunden und Bekannten zur Nachricht. **Karl Kopp.**

## Die Gartenlaube wieder frei in Preußen!

Indem wir unsern vielen Lesern und Freunden in Preußen diese freudige Nachricht mittheilen, ersuchen wir sie, ihre Bestellung auf unsere Zeitschrift sofort durch die nächste Buchhandlung oder Postanstalt aufgeben zu wollen.

Die **Gartenlaube** kommt nach Preußen wieder mit ihren alten Tendenzen für gute Unterhaltung, für bildende und kräftigende Belehrung, für Humanität und nationales Streben, sie kommt mit ihren alten treu gebliebenen, tüchtigen Mitarbeitern und Künstlern, mit ihren stets vortrefflichen Beiträgen aus aller Herren Ländern, aus den Kreisen des Volks und der Familie — der alte, überall willkommene Knechtling des Hauses. Wir klopfen an und wir hoffen — es wird uns wieder aufgethan.

Leipzig, 26. September 1866.

Die Verlagshandlung.

Abonnementspreis vierteljährlich 15 Sgr. **Ernst Keil.**

Zu Bestellungen empfiehlt sich

**Ed. Anton** in Halle, gr. Steinstraße Nr. 8.

## Zabel's Bäder.

Die für die diesjährige Sommerfaison gelösten Abonnementsbillets für alle Arten Bannenbäder mit der Bezeichnung: „Gültig bis 1. October 1866“ verfallen gänzlich am 31. Oct. d. Js. Die Billets für **irisch-römische Bäder**, mit derselben Bezeichnung, behalten ihre Gültigkeit bis auf Weiteres.

## Tanzunterricht.

Mein erster Course beginnt October, gefällige Anmeldungen erbittet

**Landmann**, gr. Brauhausgasse Nr. 9.

## Schnell-Schön-schreib-Unterricht für Damen und Herren.

Die beliebte, geläufige Kaufmanns-Handschrift lehre Jedem in kurzer Zeit bleibend, für billiges Honorar.

**C. Landmann**, gr. Brauhausgasse Nr. 9.

Ich bin wieder in Halle anwesend.

**G. Weinert**, pract. Zahnarzt.

## Eine ganz perfecte Putzmacherin wird gesucht. Palmira Barth.

## Restaurations-Verlegung.

Daß ich meine Restauration auf dem großen Schlamm aufgegeben und in die **Herrenstraße** in den

## „Prinz Friedrich Karl“

verlegt habe, mache ich meinen werthen Gästen und Freunden hiermit bekannt und bitte, daß mir bisher geschenkte Vertrauen auch hierher übertragen zu wollen.

**C. Lorey**, Restaurateur.

## Krieger-Begräbniß-Verein.

Versammlung in der „Tulpe“ Montag den 1. October Abends 7 1/2 Uhr.

Der Vorstand.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.